TECHNISCHE HOCHSCHULE
OSTWESTFALEN-LIPPE
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES
AND ARTS

# Verkündungsblatt der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe

52. Jahrgang –25. April 2024 – Nr. 23

Studiengangsprüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang
Innenarchitektur
an der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe
(SPO Innenarchitektur)

vom 23. April 2024

**Herausgeber: Präsidium der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe**
Redaktion: Justiziariat, Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Campusallee 12, 32657 Lemgo

# Studiengangsprüfungsordnung
# für den Bachelorstudiengang
# Innenarchitektur
# an der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe
# (SPO Innenarchitektur)

## vom 23. April 2024

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW S. 543), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 5. Dezember 2023 (GV. NRW. S. 1275), hat die Technischen Hochschule Ostwestfalen- Lippe (im Folgenden: TH OWL) die folgende Satzung:

## Inhaltsübersicht


### I. Allgemeines

§ 1 Geltungsbereich
§ 2 Ziel des Studiums und Zweck der Bachelorprüfung
§ 3 Bachelorgrad
§ 4 Besondere Studienvoraussetzungen, Zugangshindernis
§ 5 Regelstudienzeit, Studienumfang, Lehr- und Prüfungssprache

### II. Studienbegleitende Prüfungen

§ 6 Durchführung von studienbegleitenden Prüfungen
§ 7 Auslandsstudiensemester oder Praxissemester

### III. Bachelorprüfung

§ 8 Studienbegleitende Prüfungen der Bachelorprüfung
§ 9 Thesis
§ 10 Zulassung zur Thesis
§ 11 Präsentation mit Kolloquium
§ 12 Bewertung der Thesis mit Präsentation und Kolloquium

### IV. Schlussbestimmungen

§ 13 Übergangsbestimmungen
§ 14 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

**Anlage 1** Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Innenarchitektur

**Anlage 2** Wahlpflichtmodule
**Anlage 3** Englische Übersetzung der Anlagen 1 und 2

# I. Allgemeines

## § 1
## Geltungsbereich

Diese Studiengangsprüfungsordnung (im Folgenden: SPO) gilt zusammen mit dem Allgemeinen Teil der Bachelor- und Masterprüfungsordnungen der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe (im Folgenden: ATPO) in der jeweils aktuellen Fassung als Prüfungsordnung.

## § 2
## Ziel des Studiums und Zweck der Bachelorprüfung

(1) Das Studium im Bachelorstudiengang Innenarchitektur soll den Studierenden unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt die erforderlichen fachlichen, wissenschaftlich-technischen, künstlerisch-gestalterischen und planerisch-organisatorischen Kenntnisse sowie methodischen Fähigkeiten so vermitteln, dass sie zur Anwendung dieser Kenntnisse und Methoden, zur kritischen Einordnung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und zu verantwortlichem Handeln befähigt werden.

(2) Die Bachelorprüfung bildet den berufsqualifizierenden Abschluss des Studiums. Durch die Bachelorprüfung soll festgestellt werden, ob die zu prüfende Person die für eine selbstständige Tätigkeit im Beruf notwendigen gründlichen Fachkenntnisse erworben hat und befähigt ist, auf der Grundlage wissenschaftlich-technischer, künstlerisch-gestalterischer und planerisch-organisatorischer Erkenntnisse und Methoden selbstständig zu arbeiten.

(3) Die Bachelorprüfung ermöglicht den Zugang zu einem konsekutiven Masterstudiengang.

## § 3
## Bachelorgrad

Auf Grund der bestandenen Bachelorprüfung wird der akademische Grad

„Bachelor of Arts“, abgekürzt „B.A.“

verliehen.

## § 4
## Besondere Studienvoraussetzungen, Zugangshindernis

(1) Als besondere Studienvoraussetzung wird der Nachweis praktischer Tätigkeit gefordert, die sich aus einem Grund- und einem Fachpraktikum von je acht Wochen zusammensetzt. Das Grundpraktikum soll in allgemeine und konstruktive Zusammenhänge der Innenarchitektur einführen. Im Fachpraktikum sollen Tätigkeiten eingeübt werden, die für den Beruf der Innenarchitektin bzw. des Innenarchitekten spezifisch sind. Das Grundpraktikum ist vor Beginn des Studiums abzuleisten und bei der Einschreibung nachzuweisen. Das Fachpraktikum ist spätestens zum Beginn des fünften Fachsemesters des Fachstudiums nachzuweisen. Über Ausnahmen entscheidet der zuständige Prüfungsausschuss.

(2) Der Nachweis der praktischen Tätigkeit gilt als erbracht, wenn die oder der Studienbewerber:in:

a) einschlägige Ausbildungs- und Berufstätigkeiten nachweisen kann, die auf Praktika angerechnet werden. Hierzu zählt zum Beispiel eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Tischler:in, Raumausstatter:in, Polsterer:in, Maler:in / Lackierer:in, Fliesenleger:in, Estrichleger:in, Trockenbaumonteur:in. Über die Anrechnung weiterer Ausbildungsgänge entscheidet der Prüfungsausschuss im Einzelfall.

b) die Qualifikation für das Studium durch das Zeugnis der Fachhochschulreife einer Fachoberschule vom Typ Technik, Fachrichtung Bau- und Holztechnik mit Praktikantenjahr im Bereich Bauwesen erworben hat.

(3) Der Nachweis des Grundpraktikums gilt als erbracht, wenn die oder der Studienbewerber:in:

a) das Zeugnis der Fachhochschulreife einer Fachoberschule vom Typ Technik in anderen als den in Absatz 2 Buchstabe b) genannten Fachrichtungen oder mit anderen Praktikantenjahren erworben oder

b) das Berufsgrundschuljahr Holztechnik oder Bautechnik erfolgreich besucht oder
c) den Bildungsgang als Gestaltungstechnische:r Assistent:in absolviert hat oder
d) die dreijährige höhere Berufsfachschule Typ Technik (Fachhochschulreife und Abschluss als Staatlich Geprüfte:r Assistent:in) absolviert hat.

(4) Als Fachpraktikum werden berufsspezifische Tätigkeiten in:

a) Planungsbüros für Architektur und Innenarchitektur,
b) Entwurfsbüros der Innenausbaubetriebe und Einrichtungshäuser,
c) Planungsabteilungen der Regierungs-, Kreis- oder Stadtverwaltungen sowie der Bahn- und Postverwaltungen,
d) Planungsbüros für Möbel- und Produktdesign,
e) Institutionen für Bühnen- und Eventgestaltung

anerkannt.

(5) Über die Anerkennung oder Anrechnung weiterer Tätigkeiten als Grund- und Fachpraktikum entscheidet der zuständige Prüfungsausschuss.

## § 5
## Regelstudienzeit, Studienumfang, Lehr- und Prüfungssprache

(1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Bachelorprüfung acht Semester.

(2) Das Studienvolumen beträgt 140 Semesterwochenstunden im Pflicht- und Wahlpflichtbereich. Einschließlich Praxissemester, Bachelorarbeit und dazugehöriger Präsentation mit Kolloquium sind 240 Credits zu erwerben.

(3) Lehrveranstaltungen werden in deutscher oder englischer Sprache durchgeführt. Es ist auch möglich, nur Teile der Lehrveranstaltungen in englischer Sprache anzubieten. Die Festlegung erfolgt in der Modulbeschreibung. Prüfungssprache ist im Regelfall Deutsch. In den Modulen, in denen nach der Modulbeschreibung Lehrveranstaltungen in englischer Sprache durchgeführt werden, kann die Prüfung auf Antrag der zu prüfenden Person und mit Zustimmung der/des Lehrenden auch in englischer Sprache durchgeführt werden.

## II. Studienbegleitende Prüfungen

### § 6
### Durchführung von studienbegleitenden Prüfungen

Durch Beschluss des Prüfungsausschusses kann ein zweiter Prüfungstermin eines Semesters auf Wiederholer:innen beschränkt werden. Als Wiederholer:innen sind nur solche zu prüfenden Personen anzusehen, die im jeweiligen vorhergehenden Prüfungstermin eines Semesters die entsprechende Prüfungsleistung abgelegt aber nicht bestanden haben. Dies gilt unabhängig davon, ob ein zweiter Prüfungstermin eines Semesters ggf. erst zu Beginn des Folgesemesters stattfindet.

### § 7
### Auslandsstudiensemester oder Praxissemester

(1) Studierende des Bachelorstudiengangs Innenarchitektur müssen ein Auslandsstudiensemester oder ein Praxissemester absolvieren.

(2) Das Auslandsstudiensemester wird in der Regel im fünften Semester abgeleistet und umfasst mindestens 24 Credits Studienleistung.

(3) Das Praxissemester wird in der Regel im fünften Semester abgeleistet und umfasst mindestens 18 Wochen. Es soll die Studierenden an die berufliche Tätigkeit durch konkrete Aufgabenstellung und praktische Mitarbeit in Architekturbüros oder anderen Einrichtungen des Berufsfeldes heranführen. Es soll insbesondere dazu dienen, die im bisherigen Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zu überprüfen und anzuwenden und die bei der praktischen Tätigkeit gemachten Erfahrungen zu reflektieren und auszuwerten. Die Studierenden sollen Erfahrungen in der interdisziplinären Arbeit sammeln und sich so auf das weitere Studium und den späteren Einsatz in der Berufspraxis vorbereiten.

(4) Zum Auslandsstudiensemester oder Praxissemester wird auf Antrag zugelassen, wer alle studienbegleitenden Prüfungen in den aus der Anlage 1 ersichtlichen Pflichtmodulen der ersten drei Semester sowie mindestens zwei Pflichtmodule des vierten Semesters bestanden hat.

(5) Über Ausnahmen sowie über die Anrechnung und die Zulassung zum Auslandsstudiensemester oder Praxissemester und die Genehmigung des jeweiligen Praxissemesterplatzes entscheidet der Prüfungsausschuss.

(6) Die erfolgreiche Teilnahme am Praxissemester wird vom Prüfungsamt nach Vorlage einer Bescheinigung des Praktikumgebers über die in Absatz 3 genannte Mindestdauer und einer darin enthaltenen Kurzübersicht über die bearbeiteten Tätigkeitsfelder im Praktikum bestätigt. Durch die erfolgreiche Teilnahme am Praxissemester werden 24 ECTS-Punkte erworben. Die erfolgreiche Teilnahme am Auslandssemester erfolgt nach Anerkennung von mindestens 24 an einer ausländischen Hochschule erbrachten ECTS-Punkten.

(7) Sowohl Auslands- als auch Praxissemester werden durch einen anzufertigenden Bericht dokumentiert, der einen umfassenden Einblick über die gemachten Erfahrungen und Erlebnisse geben und eine tiefergehende Reflexion mit Bezug auf das Studium und das Berufsfeld gewährleisten soll. Durch die Vorlage des Berichtes werden nach Prüfung durch eine:n Professor:in des Fachbereichs 6 ECTS-Punkte erworben, wenn er in Umfang und Form einer angemessenen Arbeitsleistung entspricht.

## III. Bachelorprüfung

### § 8
### Studienbegleitende Prüfungen der Bachelorprüfung

(1) Im Bachelorstudiengang Innenarchitektur sind in den aus der Anlage 1 ersichtlichen Pflichtmodule studienbegleitende Prüfungen zu erbringen. Dabei sind 164 Credits zu erwerben.

(2) Durch das Auslands- oder Praxissemester sind 24 Credits zu erwerben.

(3) Ferner sind durch Prüfungen in Wahlpflichtmodulen mindestens 40 Credits wie folgt zu erwerben:

a) Im Kumulativen Modul sind durch eine Prüfung 12 Credits zu erwerben. Das Modul besteht aus den drei Modulelementen Stegreif, Exkursion und Work-

shop, wobei in sechs Modulelemente die erfolgreiche Teilnahme für die Zulassung zur Prüfung nachgewiesen werden muss. Hierfür sind mindestens zwei einwöchige Workshops zu belegen, die restlichen vier Modulelemente sind frei wählbar. Die Exkursion und der Workshop sind einwöchige Veranstaltungen innerhalb des Studiengangs. Mehrwöchige Exkursionen und Workshops können auf Antrag auf ein weiteres Modulelement angerechnet werden.

b) In den Wahlpflichtprojekten „Reflexion und Portfolio“ und „Wissenschaftliches Vorprojekt“ sind durch Prüfungen insgesamt 12 Credits zu erwerben.

c) In den Wahlpflichtmodulen (Anlage 2) sind durch Prüfungen in mindestens vier Modulen mindestens 16 Credits zu erwerben.

(4) Auf Antrag der zu prüfenden Person kann der Prüfungsausschuss maximal ein Modul je zu prüfende Person aus dem Modulangebot der TH OWL oder anderer Hochschulen als ergänzendes Wahlpflichtmodul (Anlage 3) zulassen.

(5) Die Zulassung eines Moduls setzt insbesondere voraus, dass die zu prüfende Person in dem Modul durch eine oder mehrere Prüfungen mindestens vier Credits erwirbt.

(6) Bei der Wahl von ergänzenden Wahlpflichtmodulen aus dem Modulangebot der TH OWL oder anderer Hochschulen bleibt § 10 der ATPO unberührt; eine mehrfache Berücksichtigung von Prüfungsleistungen, die in einem anderen Studiengang erbracht wurden, ist ausgeschlossen. Die oder der Studierende hat die für die Feststellungen des Prüfungsausschusses erforderlichen Unterlagen vorzulegen.

## § 9
## Thesis

(1) Der abschließende Teil der Bachelorprüfung besteht aus der Thesis und der Präsentation mit Kolloquium. Die Thesis soll zeigen, dass die zu prüfende Person befähigt ist, innerhalb einer vorgeschriebenen Frist eine praxisorientierte Aufgabe aus seinem Fachgebiet sowohl in ihren fachlichen Einzelheiten als auch in fachübergreifenden Zusammenhängen nach gestalterischen und wissenschaftlichen Methoden, insbesondere auch in künstlerisch-gestalterischer Hinsicht, selbstständig zu bearbeiten. Die Thesis besteht in der Regel aus einer eigenständigen Entwurfsarbeit mit einer technisch-konstruktiven und künstlerisch-gestalterischen Aufgabenstellung

oder aus einer theoretischen Arbeit mit fachwissenschaftlichem Inhalt. Zur Klärung und Darstellung der Entwurfsidee sind Plan- und Modellunterlagen und ein Erläuterungsbericht erforderlich. Richtwert für den Umfang der Entwurfsarbeit ist in diesem Fall:

- drei bis fünf DIN A 4-Seiten Exposé,
- sechs bildhafte Präsentationen mit Ansichten und Details und
- eine bis drei dreidimensionale Präsentation (auch digital oder multimedial).

(2) Die Bearbeitungszeit für die Thesis beträgt höchstens acht Wochen.

## § 10
## Zulassung zur Thesis

Zur Thesis kann nur zugelassen werden, wer sämtliche studienbegleitenden Prüfungen der Bachelorprüfung bis auf das Kumulative Modul bestanden hat und den Nachweis der Teilnahme in vier Modulelementen des Kumulativen Moduls gemäß § 8 Absatz 3 a) erbracht hat.

## § 11
## Präsentation mit Kolloquium

(1) Die Präsentation mit Kolloquium ergänzt die Thesis und dient der Feststellung, ob die zu prüfende Person befähigt ist, die Ergebnisse der Thesis, ihre fachlichen Grundlagen, ihre fächerübergreifenden Zusammenhänge und ihre außerfachlichen Bezüge mündlich darzustellen und selbstständig zu begründen und ihre Bedeutung für die Praxis einzuschätzen. Dabei soll auch die Bearbeitung des Themas der Thesis mit der zu prüfenden Person erörtert werden. Die Präsentation mit Kolloquium wird von den für die Thesis bestimmten Prüfer:innen gemeinsam abgenommen.

(2) Die Präsentation mit Kolloquium soll binnen einer Woche nach der Abgabe der Thesis stattfinden. Eine inhaltliche Veränderung der Bachelorarbeit ist nicht mehr zulässig.

(3) Zur Präsentation mit Kolloquium kann die zu prüfende Person nur zugelassen werden, wenn

a) ggf. die fehlende studienbegleitende Prüfung im Kumulativen Modul nachgewiesen ist und

b) die Thesis fristgemäß abgegeben wurde.

Der Antrag auf Zulassung ist an die oder den Vorsitzende:n des Prüfungsausschusses zu richten. Dem Antrag sind die Nachweise über die in Satz 1 genannten Zulassungsvoraussetzungen beizufügen, sofern sie dem Prüfungsausschuss nicht bereits vorliegen. Ferner ist eine Erklärung über bisherige Versuche zur Ablegung entsprechender Prüfungen sowie darüber, ob einer Zulassung von Zuhörenden widersprochen wird, beizufügen. Die zu prüfende Person kann die Zulassung zur Präsentation mit Kolloquium auch bereits bei der Meldung zur Thesis beantragen; in diesem Fall erfolgt die Zulassung zur Präsentation mit Kolloquium, sobald alle erforderlichen Nachweise und Unterlagen dem Prüfungsausschuss vorliegen.

(4) Zum Präsentationstermin sind die Präsentationsunterlagen im Fachbereich oder einer sonstigen vom Prüfungsausschuss bestimmten Örtlichkeit auszustellen.

(5) Der Richtwert der zeitlichen Dauer der Präsentation beträgt 30 Minuten je zu prüfende Person. Die Präsentation wird in der Regel vor Zuhörenden und den beiden Prüfenden abgelegt. Verständnisfragen zu Lösungsweg und Ergebnissen sind nur von den Prüfenden zulässig. Als Zuhörende sind ohne Ausschlussmöglichkeit durch die zu prüfende Person diejenigen zu prüfenden Personen zugelassen, die für dasselbe Semester für die Präsentation mit Kolloquium zugelassen sind. Sonstige Hochschulmitglieder und Hochschulangehörige sowie weitere Personen können nach Maßgabe der räumlichen Verhältnisse zugelassen werden, sofern nicht die zu prüfende Person schriftlich widersprochen hat.

(6) An die Präsentation schließt sich das Kolloquium an. Der Richtwert der zeitlichen Dauer des Kolloquiums beträgt 30 Minuten je zu prüfende Person. Für die Durchführung des Kolloquiums finden im Übrigen die für die mündlichen Prüfungen geltenden Vorschriften entsprechende Anwendung.

## § 12
## Bewertung der Thesis mit Präsentation und Kolloquium

(1) Thesis mit Präsentation und Kolloquium werden als Einheit bewertet. Wird die Thesis nicht fristgemäß eingereicht, gilt der abschließende Prüfungsteil (Thesis einschließlich ergänzender Präsentation mit Kolloquium) als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet.

(2) Die Thesis ist von zwei Prüfenden zu begutachten und einzeln zu beurteilen. Neben der oder dem Prüfenden, der die Thesis betreut hat, wird ein:e zweite:r Prüfende:r vom Prüfungsausschuss bestimmt. Die einzelne Beurteilung ist schriftlich zu begründen.

(3) Die Präsentation mit Kolloquium wird von den für die Thesis bestimmten Prüfenden gemeinsam abgenommen, sofern nicht vom Prüfungsausschuss gemäß Absatz 4 ein:e dritte:r Prüfende:r bestimmt wurde. Vor der Festsetzung der Note haben sich die Prüfenden gegenseitig zu hören. Die wesentlichen Gegenstände und Ergebnisse der Präsentation und des Kolloquiums, insbesondere die für die Benotung maßgeblichen Tatsachen, sind von beiden Prüfenden in jeweils einem Protokoll festzuhalten. Die einzelne Beurteilung ist schriftlich zu begründen.

(4) Die Note des abschließenden Prüfungsteils wird aus dem arithmetischen Mittel der Einzelbeurteilungen gebildet, sofern die Differenz nicht mehr als 2,0 beträgt. Beträgt die Differenz mehr als 2,0, wird vom Prüfungsausschuss ein:e dritte:r Prüfende:r bestimmt. In diesem Fall wird die Note des abschließenden Prüfungsteils aus dem arithmetischen Mittel der beiden besseren Noten gebildet. Der abschließende Prüfungsteil kann jedoch nur dann als „ausreichend“ oder besser beurteilt werden, wenn mindestens zwei Noten „ausreichend“ oder besser sind.

(5) Das Ergebnis des abschließenden Prüfungsteils wird der zu prüfenden Person in der Regel im Anschluss an das Kolloquium, spätestens jedoch nach Abschluss des Prüfungszeitraums der Thesen bekannt gegeben. Bei der Beratung und Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses sind Zuhörende nicht zugelassen.

(6) Durch das Bestehen der Thesis mit Präsentation und Kolloquium werden 12 Credits erworben.

## IV. Schlussbestimmungen

### § 13
### Übergangsbestimmungen

(1) Diese SPO findet auf alle Studierenden Anwendung, die ab Wintersemester 2024/2025 für den Bachelorstudiengang Innenarchitektur an der TH OWL eingeschrieben worden sind.

(2) Studierende, die vor dem Wintersemester 2024/2025 ihr Studium in dem Bachelorstudiengang Innenarchitektur an der TH OWL aufgenommen haben, können ihre Prüfungen bis einschließlich Wintersemester 2028/2029 nach der Bachelorprüfungsordnung für den Studiengang Innenarchitektur vom 20. September 2017 (Verkündungsblatt der TH OWL 2017/Nr. 18) ablegen, es sei denn, dass sie die Anwendung der neuen SPO schriftlich beantragen. Der Antrag auf Anwendung der neuen SPO ist unwiderruflich. In Härtefällen kann der Prüfungsausschuss auf schriftlichen Antrag die Frist gemäß Satz 1 um ein Semester verlängern. Nach Ablauf der Nachfrist gilt Absatz 1 entsprechend.

(3) In Abweichung von Absatz 1 findet auf Studierende, die sich - für das Wintersemester 2024/2025 in das dritte oder ein höheres Fachsemester, - für das Sommersemester 2025 in das vierte oder ein höheres Fachsemester, für das Wintersemester 2025/2026 in das fünfte oder ein höheres Fachsemester - für das Sommersemester 2026 in das sechste oder ein höheres Fachsemester, - für das Wintersemester 2026/2027 in das siebte oder ein höheres Fachsemester, - für das Sommersemester 2027 in das achte oder in ein höheres Fachsemester des Bachelorstudiengangs Innenarchitektur an der TH OWL eingeschrieben haben, die Bachelorprüfungsordnung für den Studiengang Innenarchitektur vom 20. September 2017 (Verkündungsblatt der TH OWL 2017/Nr. 18) Anwendung. Absatz 2 gilt entsprechend.

(4) Soweit Studierende sich zum wiederholten Male für den Bachelorstudiengang Innenarchitektur an der TH OWL einschreiben oder die Anwendung dieser neuen Studiengangsprüfungsordnung beantragen bzw. zu dieser übergeleitet werden, gilt diese SPO in der jeweils aktuellen Fassung.

## § 14
## In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

(1) Diese SPO tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft und findet erstmal zum Wintersemester 2024/2025 Anwendung. Gleichzeitig tritt die Bachelorprüfungsordnung für den Studiengang Innenarchitektur an der TH OWL vom 20. September 2017 (Verkündungsblatt der TH OWL 2017/Nr. 18) außer Kraft. § 13 bleibt unberührt.

(2) Diese SPO wird im Verkündungsblatt der TH OWL veröffentlicht.

(3) Diese SPO wird nach Überprüfung durch das Präsidium der TH OWL und auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Detmolder Schule für Gestaltung vom 17. April 2024 ausgefertigt.

Lemgo, den 23. April 2024

Der Präsident
der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Prof. Dr. Jürgen Krahl

Hinweis:
Nach Ablauf von einem Jahr nach Bekanntgabe dieser Ordnung können nur unter den Voraussetzungen des § 12 Absatz 5 Nr. 1 bis Nr. 4 Hochschulgesetz NRW Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen Rechts der Hochschule geltend gemacht werden. Ansonsten ist eine solche Rüge ausgeschlossen.

**Anlage 1**

## Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Innenarchitektur

| Modul-Nr. | Modul | Kurzzeichen | Summe | | Semester/SWS | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | SWS | CR | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| | | | | | V Ü | V Ü | V Ü | V Ü | V Ü | V Ü | V Ü | V Ü |
| | **PFLICHTMODULE[1)]** | | | | | | | | | | | |
| | **Kernkompetenz I: Entwurf und Projekte** | | | | | | | | | | | |
| 14031 | Grundlagen des Entwerfens I | BIA 5010 | 5 | 6 | 2 3 | | | | | | | |
| 13790 | Grundlagen des Entwerfens II | BIA 5020 | 5 | 6 | | 2 3 | | | | | | |
| 12231 | Projekt Entwurf I | BIA 5030 | 5 | 8 | | | 1 4 | | | | | |
| 13724 | Projekt Entwurf II | BIA 5040 | 5 | 8 | | | | 1 4 | | | | |
| 14088 | Projekt Konstruktion | BIA 5050 | 5 | 8 | | | | | | 1 4 | | |
| 12246 | Projekt Vertiefung | BIA 5060 | 5 | 8 | | | | | | | 1 4 | |
| | **Kernkompetenzen II: Kunst und Darstellung** | | | | | | | | | | | |
| 12462 | Bildhafte Gestaltungsgrundlagen | BIA 1010 | 4 | 6 | 1 3 | | | | | | | |
| 13906 | Farbe und Raum | BIA 1030 | 4 | 6 | 1 3 | | | | | | | |
| 12813 | Fläche, Raum, Plastik | BIA 1040 | 4 | 6 | 1 3 | | | | | | | |
| 13296 | Digitale Methoden und Grundlagen | BIA 1020 | 4 | 6 | 1 3 | | | | | | | |
| 14095 | Vertiefung Darstellungstechniken | BIA 2010 | 4 | 6 | | 1 3 | | | | | | |
| 12978 | Vertiefung Gestaltungsgrundlagen | BIA 2020 | 4 | 6 | | 1 3 | | | | | | |
| | **Zukunftskompetenzen I: Nachhaltige Technik, Materialität und Konstruktion** | | | | | | | | | | | |
| 12349 | Grundlagen Möbelentwurf | BIA 3010 | 4 | 6 | | | 2 2 | | | | | |
| 12858 | Tragwerkslehre | BIA 3020 | 5 | 6 | | | 2 3 | | | | | |
| 13889 | Baukonstruktion und Baustoffe | BIA 3030 | 5 | 6 | | | 2 3 | | | | | |
| 13654 | Grundlagen der Lichtgestaltung I | BIA 4010 | 4 | 6 | | | | 2 2 | | | | |
| 13252 | Bauphysik und Haustechnik | BIA 4020 | 5 | 6 | | | | 2 3 | | | | |
| 12194 | Ausbaukonstruktion und Werkstoffe | BIA 4030 | 5 | 6 | | | | 2 3 | | | | |
| 13951 | Grundlagen der Lichtgestaltung II | BIA 7020 | 4 | 6 | | | | | | | 2 2 | |
| | **Zukunftskompetenzen II: Nachhaltige Kommunikation, Ökonomie, Recht** | | | | | | | | | | | |
| 12993 | Grundlagen Kosten und Recht | BIA 6030 | 4 | 6 | | | | | | 3 1 | | |
| 12032 | Marketing - Kommunikation | BIA 7030 | 4 | 6 | | | | | | | 2 2 | |
| | **Theorie-Basis HCD: Human- / Kulturwissenschaften und (Forschungs) Methodik** | | | | | | | | | | | |
| 12457 | Kunst- und Baugeschichte | BIA 2030 | 4 | 6 | | 4 | | | | | | |
| 13249 | Ergonomie und Humanfaktoren | BIA 2040 | 4 | 6 | | 2 2 | | | | | | |
| 13601 | Humanwissenschaftliche Grundlagen d. Ge- | BIA 6010 | 4 | 6 | | | | | | 2 2 | | |
| 13551 | Bau- und Designgeschichte | BIA 6020 | 4 | 6 | | | | | | 4 | | |
| 13986 | Architekturtheorie | BIA 7010 | 4 | 6 | | | | | | | 2 2 | |
| | **SUMME PFLICHTMODULE/** | | **114** | **164** | **21** | **21** | **19** | **19** | | **17** | **17** | |
| 12463 | **PRAXIS-/AUSLANDSSTUDIENSEMESTER** | BIA 6050 | | **24** | | | | | **x** | | | |
| | **WAHLPFLICHTMODULE/** | | | | | | | | | | | |
| | **Wahlpflichtprojekte** [2)] | | | | | | | | | | | |
| 13764 | Reflexion und Portfolio | BIA 5020 | 1 | 6 | | | | | 1 | | | |
| 13574 | Wissenschaftliches Vorprojekt | BIA 8020 | 1 | 6 | | | | | | | | 1 |
| 12880 | **Kumulatives Modul** [2)] | BIA 8010 | 8 | 12 | | | | | | | | 8 |
| | Workshop | | | (2) | | | | | | | | |
| | Workshop | | | (2) | | | | | | | | |
| | Workshop, Stegreif oder Exkursion | | | (2) | | | | | | | | |

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Workshop, Stegreif oder Exkursion | | | (2) | | | | | | | | |
| | Workshop, Stegreif oder Exkursion | | | (2) | | | | | | | | |
| | Workshop, Stegreif oder Exkursion | | | (2) | | | | | | | | |
| | **Sonstige Wahlpflichtfächer** [3)] | | | | | | | | | | | |
| | WPM 1 | | 4 | 4 | | | 4 | | | | | |
| | WPM 2 | | 4 | 4 | | | | 4 | | | | |
| | WPM 3 | | 4 | 4 | | | | | | 4 | | |
| | WPM 4 | | 4 | 4 | | | | | | | 4 | |
| | **SUMME WAHLPFLICHTMODULE** | | **26** | **40** | | | **4** | **4** | **1** | **4** | **4** | **9** |
| | **ABSCHLIESSENDER PRÜFUNGSTEIL: BACHELORTHESIS** | | | | | | | | | | | |
| 13295 | Thesis und Kolloquium | BIA 8030 | | 12 | | | | | | | | x |
| | **Summe SWS** | | **140** | | **21** | **21** | **23** | **23** | **1** | **21** | **21** | **9** |
| | **Summe Credits** | | | **240** | **30** | **30** | **30** | **30** | **30** | **30** | **30** | **30** |

V = Vorlesung Ü = Übung CR = Credits SWS = Semesterwochenstunden WPP = Wahlpflichtprojekt WPM = Wahlpflichtmodul

1) In jedem der mit einer Modul-Nummer versehenen Pflichtmodule ist eine Prüfung abzulegen.

2) im Kumulativen Modul sind 12 Credits zu erwerben.

3) In Modulen aus den Wahlpflichtmodulkatalog (Anlage 2) sind mindestens 16 Credits zu erwerben.

**Anlage 2**

## WAHLPFLICHTMODULE

| Modul-Nr. | Kurzzeichen | Modul | SWS | CR |
|---|---|---|---|---|
| 12678 | DS W 001 | Bautechnisches Englisch | 4 | 4 |
| 13280 | DS W 002 | Designstrategien | 4 | 4 |
| 12561 | DS W 003 | Existenzgründung | 4 | 4 |
| 13247 | DS W 004 | Fotografie | 4 | 4 |
| 13966 | DS W 005 | Haustechnik | 4 | 4 |
| 13899 | DS W 006 | Human Centered Design - Produkt | 4 | 4 |
| 12116 | DS W 007 | Human Centered Design - Stadt | 4 | 4 |
| 13205 | DS W 008 | Licht und Stadt | 4 | 4 |
| 12441 | DS W 009 | Modellbau | 4 | 4 |
| 13290 | DS W 010 | Möbel- und Produktdesign | 4 | 4 |
| 12544 | DS W 011 | Philosophie | 4 | 4 |
| 13625 | DS W 012 | Raum und Textil | 4 | 4 |
| 12075 | DS W 013 | Sprache Intensiv | 4 | 4 |
| 12282 | DS W 014 | Szenographie | 4 | 4 |
| 13186 | DS W 015 | Vertiefung Architekturtheorie und Kunstgeschichte | 4 | 4 |
| 13615 | DS W 016 | Vertiefung Bauorganisation | 4 | 4 |
| 12176 | DS W 017 | Vertiefung Bauphysik | 4 | 4 |
| 13146 | DS W 018 | Vertiefung Darstellungstechniken - digital | 4 | 4 |
| 13733 | DS W 019 | Vertiefung Darstellungstechniken - analog | 4 | 4 |
| 12915 | DS W 020 | Vertiefung Digitales Entwerfen | 4 | 4 |
| 12175 | DS W 021 | Vertiefung Freiraumplanung | 4 | 4 |
| 12707 | DS W 022 | Vertiefung Gestaltung | 4 | 4 |
| 12259 | DS W 023 | Vertiefung Humanwissenschaften | 4 | 4 |
| 12083 | DS W 024 | Vertiefung Ingenieurmethoden | 4 | 4 |
| 13059 | DS W 025 | Vertiefung Kommunikation | 4 | 4 |
| 12064 | DS W 026 | Vertiefung Konstruktion Ausbau - Bauschäden | 4 | 4 |
| 13324 | DS W 027 | Vertiefung Konstruktion Ausbau - Detail | 4 | 4 |
| 12902 | DS W 028 | Vertiefung Konstruktion Ausbau - Material | 4 | 4 |
| 12734 | DS W 029 | Vertiefung Lichtgestaltung | 4 | 4 |
| 12440 | DS W 030 | Vertiefung Stadtentwicklung | 4 | 4 |
| 13284 | DS W 031 | Vertiefung Stadtgeschichte | 4 | 4 |
| 12697 | DS W 032 | Vertiefung Öffentlicher Raum | 4 | 4 |
| 12134 | DS W 033 | Vertiefung Stadtplanung | 4 | 4 |
| 13276 | DS W 034 | Vertiefung Wohnmedizin | 4 | 4 |
| 13709 | DS W 035 | Vertiefung Sozialwissenschaften | 4 | 4 |
| 14885 | DS W 036 | Vertiefung Nachhaltiges Bauen | 4 | 4 |
| 14867 | DS W 037 | Vertiefung Baubiologie | 4 | 4 |
| 14927 | DS W 038 | Grundlagen Baufinanzierung | 4 | 4 |
| 14877 | DS W 039 | WPF Bauen im Bestand | 4 | 4 |
|  | NN* |  | 4 | 4 |

*vom Prüfungsausschuss gemäß §8 Abs.4 zugelassenes Wahlpflichtmodel aus dem Modulangebot der TH OWL oder anderer Hochschulen

Das Angebot der Wahlpflichtmodule dieses Studiengangs erfolgt gemäß § 6 Absatz 1 Satz 2 ATPO semesterweise im Rahmen der jeweiligen. Melden sich für ein Wahlpflichtmodul weniger als fünf Studierende, kann dieses für das jeweilige Semester durch die oder den Dekan:in abgesagt werden.

**Anlage 3**

**Curriculum** **Bachelor's programme in Interior Architecture**

| Module-No. | Module | Ref. | Total | | Semester/SWS | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | SWS | CR | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| | | | | | V Ü | V Ü | V Ü | V Ü | V Ü | V Ü | V Ü | V Ü |
| | **MANDATORY MODULES** [1] | | | | | | | | | | | |
| | **Core competences I: Design and Projects** | | | | | | | | | | | |
| 14031 | Design Basics I | BIA 5010 | 5 | 6 | 2 3 | | | | | | | |
| 13790 | Design Basics II | BIA 5020 | 5 | 6 | | 2 3 | | | | | | |
| 12231 | Project Design I | BIA 5030 | 5 | 8 | | | 1 4 | | | | | |
| 13724 | Projekt Design II | BIA 5040 | 5 | 8 | | | | 1 4 | | | | |
| 14088 | Projekt Construction | BIA 5050 | 5 | 8 | | | | | | 1 4 | | |
| 12246 | Advanced Project | BIA 5060 | 5 | 8 | | | | | | | 1 4 | |
| | **Core competences II: Art and Design** | | | | | | | | | | | |
| 12462 | Visual Design Principles | BIA 1010 | 4 | 6 | 1 3 | | | | | | | |
| 13906 | Colour and Space | BIA 1030 | 4 | 6 | 1 3 | | | | | | | |
| 12813 | Space and Sculpture | BIA 1040 | 4 | 6 | 1 3 | | | | | | | |
| 13296 | Digital Methods | BIA 1020 | 4 | 6 | 1 3 | | | | | | | |
| 14095 | Advanced Visual Design Principles | BIA 2010 | 4 | 6 | | 1 3 | | | | | | |
| 12978 | Advanced Design Principles | BIA 2020 | 4 | 6 | | 1 3 | | | | | | |
| | **Future competences I: Sustainable technique, material and construction** | | | | | | | | | | | |
| 12349 | Basics Furniture Design | BIA 3010 | 4 | 6 | | | 2 2 | | | | | |
| 12858 | Static | BIA 3020 | 5 | 6 | | | 2 3 | | | | | |
| 13889 | Buidling Construction and Material | BIA 3030 | 5 | 6 | | | 2 3 | | | | | |
| 13654 | Lighting Design I | BIA 4010 | 4 | 6 | | | | 2 2 | | | | |
| 13252 | Buidling Physics and Energy | BIA 4020 | 5 | 6 | | | | 2 3 | | | | |
| 12194 | Construction and Material | BIA 4030 | 5 | 6 | | | | 2 3 | | | | |
| 13951 | Lighting Design II | BIA 7020 | 4 | 6 | | | | | | | 2 2 | |
| | **Future competences II: Sustainable communication, economy and law** | | | | | | | | | | | |
| 12993 | Basics Economy and Law | BIA 6030 | 4 | 6 | | | | | | 3 1 | | |
| 12032 | Marketing - Communikation | BIA 7030 | 4 | 6 | | | | | | | 2 2 | |
| | **Theory-Basics HCD: Human- and cultural studies / research methodology** | | | | | | | | | | | |
| 12457 | History of Art and Architetcture | BIA 2030 | 4 | 6 | | 4 | | | | | | |
| 13249 | Ergonomics und Human Factors | BIA 2040 | 4 | 6 | | 2 2 | | | | | | |
| 13601 | Human Sciences | BIA 6010 | 4 | 6 | | | | | | 2 2 | | |
| 13551 | History of Design | BIA 6020 | 4 | 6 | | | | | | 4 | | |
| 13986 | Architectural Theory | BIA 7010 | 4 | 6 | | | | | | | 2 2 | |
| | **TOTAL MANDATORY MODULES** | | **114** | **164** | **21** | **21** | **19** | **19** | | **17** | **17** | |
| 12463 | **PRACTICAL S. / SEMESTER ABROAD** | BIA 6050 | | **24** | | | | | **x** | | | |
| | **COMPULSORY ELECTIVE MODULES/SUBJECTS** | | | | | | | | | | | |
| | **Elective projects** [2] | | | | | | | | | | | |
| 13764 | Reflection and Portfolio | BIA 5020 | 1 | 6 | | | | | 1 | | | |
| 13574 | Scientific Studies | BIA 8020 | 1 | 6 | | | | | | | | 1 |
| 12880 | **Cumulative Modules** [2] | BIA 8010 | 8 | 12 | | | | | | | | 8 |
| | Workshop | | | (2) | | | | | | | | |
| | Workshop | | | (2) | | | | | | | | |
| | Workshop, Adhoc or Excursion | | | (2) | | | | | | | | |
| | Workshop, Adhoc or Excursion | | | (2) | | | | | | | | |
| | Workshop, Adhoc or Excursion | | | (2) | | | | | | | | |
| | Workshop, Adhoc or Excursion | | | (2) | | | | | | | | |

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Other Elective Modules**[3] | | | | | | | | | | | |
| | WPM 1 | | 4 | 4 | | | 4 | | | | | |
| | WPM 2 | | 4 | 4 | | | | 4 | | | | |
| | WPM 3 | | 4 | 4 | | | | | | 4 | | |
| | WPM 4 | | 4 | 4 | | | | | | | 4 | |
| | **TOTAL COMPULSORY ELECTIVE MODULES** | | **26** | **40** | | | **4** | **4** | **1** | **4** | **4** | **9** |
| | **FINAL EXAMINATION PART: BACHELORTHESIS** | | | | | | | | | | | |
| 13295 | Thesis and Colloquium | BIA 8030 | | 12 | | | | | | | | x |
| | **Total SWS** | | **140** | | **21** | **21** | **23** | **23** | **1** | **21** | **21** | **9** |
| | **Total Credits** | | | **240** | **30** | **30** | **30** | **30** | **30** | **30** | **30** | **30** |

V = lecture Ü = pracitcal CR = credit points SWS = hours per week per semester
WPM = Compulsory elective module

1) Students take an examination in every compulsory subject with a module number.

2) There are 12 CR to be acquired in Cumulative Module.

3) There are 16 CR to be acquired in Compulsory Elective Module (see catalogue).

## COMPULSORY ELECTIVE MODULE

| Module-Nr. | Kurzzeichen | Module | SWS | CR |
|---|---|---|---|---|
| 12678 | DS W 001 | Technical Englisch | 4 | 4 |
| 13280 | DS W 002 | Design strategies | 4 | 4 |
| 12561 | DS W 003 | Business start-up | 4 | 4 |
| 13247 | DS W 004 | photography | 4 | 4 |
| 13966 | DS W 005 | Building services | 4 | 4 |
| 13899 | DS W 006 | Human Centered Design - product | 4 | 4 |
| 12116 | DS W 007 | Human Centered Design - city | 4 | 4 |
| 13205 | DS W 008 | Light and city | 4 | 4 |
| 12441 | DS W 009 | Modelling | 4 | 4 |
| 13290 | DS W 010 | Furniture- and product design | 4 | 4 |
| 12544 | DS W 011 | Philosophy | 4 | 4 |
| 13625 | DS W 012 | Space and textil | 4 | 4 |
| 12075 | DS W 013 | Language intense | 4 | 4 |
| 12282 | DS W 014 | Scenography | 4 | 4 |
| 13186 | DS W 015 | Advanced module architectural theory und history of art | 4 | 4 |
| 13615 | DS W 016 | Advanced module construction organisation | 4 | 4 |
| 12176 | DS W 017 | Advanced module building physics | 4 | 4 |
| 13146 | DS W 018 | Advanced module imaging techniques - digital | 4 | 4 |
| 13733 | DS W 019 | Advanced module imaging techniques - analog | 4 | 4 |
| 12915 | DS W 020 | Advanced module digital design | 4 | 4 |
| 12175 | DS W 021 | Advanced module planning of open space | 4 | 4 |
| 12707 | DS W 022 | Advanced module design | 4 | 4 |
| 12259 | DS W 023 | Advanced module human science | 4 | 4 |
| 12083 | DS W 024 | Advanced module engineering methods | 4 | 4 |
| 13059 | DS W 025 | Advanced module communication | 4 | 4 |
| 12064 | DS W 026 | Advanced module contruction – damage | 4 | 4 |
| 13324 | DS W 027 | Advanced module contruction – detail | 4 | 4 |
| 12902 | DS W 028 | Advanced module contruction – material | 4 | 4 |
| 12734 | DS W 029 | Advanced module lighting design | 4 | 4 |
| 12440 | DS W 030 | Advanced module urban development | 4 | 4 |
| 13284 | DS W 031 | Advanced module urban history | 4 | 4 |
| 12697 | DS W 032 | Advanced module public space | 4 | 4 |
| 12134 | DS W 033 | Advanced module urban planning | 4 | 4 |
| 13276 | DS W 034 | Advanced module housing and health | 4 | 4 |
| 13709 | DS W 035 | Advanced module social studies | 4 | 4 |
| 14885 | DS W 036 | Advanced module sustainable construction | 4 | 4 |
| 14867 | DS W 037 | Advanced module bio based construction | 4 | 4 |
| 14927 | DS W 038 | Basics of construction financing | 4 | 4 |
| 14877 | DS W 039 | WPF Building in existing structures | 4 | 4 |
|  | NN* |  | 4 | 4 |

*vom Prüfungsausschuss gemäß §8 Abs.4zugelassenes Wahlpflichtfach aus dem Fächerangebot der TH OWL oder anderer Hochschulen

Das Angebot der Wahlpflichtmodule dieses Studiengangs erfolgt gemäß § 6 Absatz 1 Satz 2 ATPO semesterweise im Rahmen der jeweiligen Möglichkeiten. Melden sich für ein Wahlpflichtmodul weniger als fünf Studierende, kann dieses für das jeweilige Semester durch die oder den Dekan:in abgesagt werden.